

Aus Merseburg.

13. Sonntag nach Trinitatis.

28. August 10, 27; ... Du sollst ... lieben ... deinen Nächsten wie dich selbst."

Nur die Liebe, die echte, gottgewollte Nächstenliebe kann allein die einzelnen Menschen wie die ganzen Völker untereinander verbinden. Die wahre, heilige Liebe müssen wir. Die bringt in uns hinein wie wärmender Sonnenchein. Mag der andere ein Fremder sein, in einer fremden Sprache reden, so fühlt er doch das Tröstliche wahrer Nächstenliebe. Er fühlt sich sicher und geborgen. Darum wird auch der Herr Jesus nie müde, immer und immer wieder seinen Jüngern das eine Herz feineitzulegen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Die wahre Auswirkung der Nächstenliebe finden wir besonders in der Ausfüllung des 10. Gebots. Die Not der Nächsten vor dem Auge. Jeder Mensch hat eine Verantwortung der von Gott geforderten Nächstenliebe. In Parulita - in Indien - sah er die vielen ausführenden Männer und Frauen von Ort zu Ort humpeln. Wohl gab man ihnen auf ihr Drängen etwas Reis und einige Geldstücke. Doch Nächstenliebe sprach nicht aus diesem Geben. Aber Uffmann, der seinen Nächsten liebte wie sich selbst, konnte nicht mehr länger das traurige Gesicht der Armen mit ansehen. Die Not der Ausführenden beschäftigte ihn Tag und Nacht. Sie greifbar und fassbar vor seinen Augen entstand, was er nie wollte.

Er gründete mit vieler Mühe, unter täglicher Gebet und Seufzen zum Herrn das Ausführenden Parulita. Nun hatten die Armen ein Heim, in dem sie bleiben konnten. Wo man ihnen nachging mit Liebe. Mit liebender, helfender Liebe. Das spürten die Kranken. Sie fühlten sich wohl. Als habe bei manch einem Zufallstreff die heilige Liebe ihre Heimat gefunden. Die Nächstenliebe übermäßig worden, daß er sich selbst dem Herrn als Eigentum übergab und Christ wurde. Wie sehr ist nicht viel, sondern handelt. Wie was doch mit dem Priester, dem Leviten, deren Worte von Liebe zum Nächsten voll waren? Sie gingen an der Not, an der Verlassenheit des Nächsten vorbei und dachten nur an sich. Gott helfe uns, daß wir es immer mehr lernen möchten, unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst.

Sei getreu in deiner Liebe gegen Gott, der dich geliebt! An dem höchsten Gutes Aße, ob er dich gleich hat betrübt.

Gustav-Adolf-Fest in Creppau.

Der Gustav-Adolf-Verein des Kirchenkreises Merseburg hat am Sonntag, 25. August, sein Jahresfest in Creppau. Der Festgesellschaft, in dem Herr August Merseburg, 1. Vorsitzender, predigen wird, beginnt nachmittags 2 Uhr. Die Kaffeezeit findet am mittags 4 1/2 Uhr, im Gasthaus statt; der eigentliche Fest im Garten, unter anderem wird auch ein Gustav-Adolf-Festspiel aufgeführt werden. Die aus Merseburg kommenden Teilnehmer werden um 12.30 Uhr nachmittags, mit der Bahn nach Creppau, und um 10.30 Uhr in Creppau an der Station erwartet werden kann.

Beschlüsse des Provinzialauschusses.

Nach den die Provinziallandtagsnachricht vortretenden Beschlüssen beschäftigt sich der Ausschuss mit der Frage, zu welchem Termin dem Staatsministerium die Einberufung des neu zu wählenden Provinziallandtages vorzuschlagen sei. Da die Verhandlungen zum Staatsvertrag mit dem Provinziallandtag zu ziehen, und die Neubildung des Provinzialauschusses feiner langen Aufsicht dulden, ist für den Zusammentritt der

14. Januar 1930 in Aussicht genommen. Es ist anzunehmen, daß sich der Provinziallandtag, nachdem die erforderlichen Beschlüsse erfolgt und die Ausschüsse gebildet sind, verlagert wird, um dem neuen Provinzialauschusses Gelegenheit zu geben, den Haushaltsplan für 1930 vorzubereiten. In den nördlichen Teilen der Provinz sind die dem Provinziallandtag zum Staatsvertrag zu unterbreitenden Beschlüsse und die Befestigung des Staatsvertrages in den nordöstlichen Bezirken der Provinz in 10000 Mark ausgeworfen. Der Provinzialauschuss hat der Landratskammer zu dem nächsten Zweck ebenfalls 10000 Mark bewilligt. In den Kassen der

Landesplanung für den engen mitteleuropäischen Industriegebiet wurde ein besonderer Beitrag bewilligt. Für den beim Oberbergamt befindlichen Bergauschuss wurden als Mitglieder Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Franke in Halle a. d. S. und Bezirksleiter H. d. d. in Halle a. d. S. und als deren Stellvertreter Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. P. a. d. in Halle a. d. S. und Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. K. a. m. m. in Halle a. d. S. gewählt. Außerdem wurde Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. K. a. m. m. als stellvertretendes Mitglied ernannt.

Wegen Erreichung der Altersgrenze tritt der Direktor des Landesbergbauamts in Halle a. d. S. in den Ruhestand. In seinem Nachfolge wird der Herr Erich G. als Nachfolger bestimmt. Die Reichsmundartausstellung für handwerkliche gute Buchenbände in Magdeburg

Beginn des Bezirkstages der Kleingärtner.

Zu Ehren des Bezirksverbandestages der Kleingärtnervereine, der am Sonnabend und Sonntag stattfindet, hat sich die Stadt Merseburg geschmeit. Am Montag sind 6 Uhr in der Stadt aufgeführt mit einer Willkommensinschrift. In der Tagung nehmen 128 Vereine, die ihren Sitz in 43 Orten des Regierungsbezirks haben, teil. Am Sonnabend, am 20. Uhr, findet im „Golfino“ ein Begrüßungs- und Arbeitsabend statt, an dem der 1. Reichsverbandsvorsteher, Mittelschiffreiter Förster (Frankfurt am Main), über „Die Kleingärtnerbewegung, ein soziales Problem“ sprechen wird. Am Sonntag, am 10. Uhr, beginnt im „Schützenhaus“ der Verbandstag. Möge die Tagung dazu beitragen, daß der Geban der Kleingärtnervereine einen weiteren Aufschwung nimmt.

Ans Anlaß des Verbandstages werden uns von der anderen Seite nachfolgende Nachrichten über die Kleingärtnerbewegung zur Verfügung gestellt, von denen wir nur wünschenswert, daß sie „beherzigt“ werden:

Der verzweifelte Kleingärtner.

Nachfrage eines Neubeginners.

Januar.
Bäume aussäen. Verrotzte Beetzspiralwürmer, Koniferenbiden, Vierläufiger, Seie ansetzen und in den Nachgärten weichen. Umgebenen Gartenfern in Mühlbeere legen. Frühlingsplanen in hohleren Stellen legen. Falls keine vorhanden, Komposthaufen abdecken oder alle Kinderbeete nehmen. Regenwürmer, die man beim Graben findet, sind zum Schutz gegen Verfäulnis in Beete zu mischen.

Februar.
Spinat, Kresse, Wurzelgetreide, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln und Mixe-Blattläuse säen. Auf den Beeten arbeiten. Ziele vorher nicht fassen. Straßkartoffeln sind vor dem Einlegen zu entziehen. Da der Monat meistens kalt und regnerisch ist, empfiehlt es sich, den Garten meistens zu meiden.

März.
Niedergarten in Arbeit nehmen. Kohl, Möhren, Mangold, Rettiche anpflanzen. Saat bei Regenwetter mit Säden, Regenrührern und alten Unterboden, jüden und jüden. Bei Sonne Ananas, Melonen und Wassermelonen. Häufiges Begießen notwendig. Jeder Viehstall einen Schutz Kognak zulegen. Regenwürmer aus Beete nehmen und frei laufen lassen.

April.
Alle Gemüseroten säen. Eventuell mit Zwiebeln, Zwiebeln, die Samenrotter stecken. Aufstehende Stielmüchsen mit leichter Untermaße versehen. Anzeigen einlagern und mit energischen Worten aus dem Garten vertreiben. Bei Widerstand Anzeige auf der nächsten Volkshaus. Wenn der Spargel wächst, Beete nicht schneiden. Bei der Zwiebelzucht eventuell Schlingengraben ausheben.

Mai.
Reife säen. Erdbeeren stark begießen. Am besten mit Weizenmehl. Waldmeister nicht länger als 15 Minuten in Sonne hängen lassen. Dann leicht ausstreuen. Vorher jüden der wachen Beifrost ist. Kalbsberl oder Kaulen einfangen. Das legen. Nicht

wurde mit einer Beißhilfe bedacht. Die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaftler für Deutsche Volkstum, die den Anteil Gebiet des deutschen Volkstums umfassen. Die der Bearbeitung des Gebietes der Provinz Sachsen und Anhalt soll eine Vandalenliste erstellt werden. Da an der volkstümlichen Bedeutung der provinzialistischen Gebietes großes Interesse besteht, besteht der Provinzialauschuss, die Vandalenliste zu unterrichten. Die nächste Sitzung wird am 9. Oktober in Merseburg stattfinden.

Strom-Abfaltung.

Zur Ausführung von Kochplanungsarbeiten wird das städtische Leitungsnetz am kommenden Sonntag, 25. August, morgens von 4 1/2 bis 8 Uhr abgefaltet.

Verbefferung des Abendverkehrs bei der Mißg.

Auf Anregung aus den Kreisen der Bahngäste beschloß die Mißg., obwohl nach ihrer Ansicht ein ausreichendes Bedürfnis nicht vorliegt, für den Abendverkehr der Linie Halle - Merseburg die folgenden Verbesserungen vom 1. September d. S. verkehrsweise einzuführen: Am 21. Uhr ab Halle bis Ammerdorf, und nur an Sonntagen bis Merseburg, fährt an allen Tagen bis Merseburg. Abgang 22 Uhr ab Merseburg, 8 30 Uhr Ammerdorf, 22 30 Uhr an Halle und 8 30 Uhr ab Halle, 8 23 30 Uhr an Ammerdorf verkehren an allen Tagen.

Eine dieliche Elster.

Einige dieliche Hausdiele. Von der Kriminalpolizei wurde die Elster E. G. als Sträfling wegen verurteilter Hausdiebstähle festgenommen. Drei Merseburger Familien, bei denen die Heiligenvermehrung als Elster in Stellung war, sind die Verurteilten. Die Diebstähle geschehen im Wochen und Monate zurück. Erst am Donnerstag gelang es, die Diebin zu überführen. Der

eingegraben. Maßfaser mit Kopierlinie oder Chortafel besetzen. Maulwurfsgraben abdecken. Entwässerung fangen, fischen, braten. Vor Ernten auswaschen. Belag aufbewahren. Als Einsatz für Winterkühler verwerten.

Juni.
Anföhren mit Eichen versehen. Aufpassen, daß sie damit nicht spazieren laufen. Fallen für Bettwanzen fellen. Aufstehende Weipen mit Sandgranaten vertreiben. Ziergärten reinhalten. Kinder teils auf Mühlbeere vermeiden. Mähen mit Eichen versehen. Spargelbeeren fischen. Feil notwendig, mit Stemmeln. Kumpen vorsticht ansetzen. In Nachbargarten werfen. Bohnen die Spizen ablösen, mit Essig und Del begießen. Rosen schneiden. An bekannte Damen verschicken. Heilig bleibende Frau mitbringen.

Janli.

Für Dünger sorgen. Trotzdem Befannte vom Garten fernhalten. Erdbeeren zählen. Himbeeren schnell ernten. Selber essen. Zerkleinern, abtrocknen und vertreiben. Nachbarn freundlich, Besuche ergriff abbrechen. Auf alle die im Vorbeigehen an der Hecke hängen bleiben ein hartes Auge halten. Sonntagsausflügen und Bodenänderer mit Gewähr begießen. Alle Gartengeräte abends im Safe beim Bank deponieren. Die schönsten Pflanzen an Brettern festnageln.

August.
Negen Ferien ist der Garten geschlossen. Zweite Blumen und Früchte herausgenommen werden müssen, befragen das die Nachbarn.

September.

Gellerie behüßeln und fleißig begießen. An Samenhandlung schreiben, weshalb Krosos und Hoagins immer noch nicht blühen. Bei den ersten Anzeichen von Frost sind Dahlien mit Stämmeln abzuwickeln. Für Nachbarn sind im Klareblinden zu empfehlen. Schabfliegen Linsen sind zu pflanzen. Glodenblumen mit Pappusmohde pflanzen. Tausendfüßler abdrücken. Feinrautgut auf die Weiden. Auf den Beeten, die nicht weiß mähren. Zimmerlilie lüften. Folgerart manifizieren. Will man etwas läsen, ist es höchste Zeit. Will man es nicht, kann man es auch lassen.

Oktober.

Alles was verrotzt werden. Suche auch in alten Garten zu vertreiben. Ober zu verkaufen. Wenn im niemand will, über zu Garage darauf. Etwas noch stehen abziehender Anschlag ist mit kurzem Mit zu beenden. Explosionsgefahr! Rale subaltern!

November.

Die Mäulchen schlafen. Bis auf einige Tede auch sie mit letzten Plumen aus; fedsich an ihr Bett und erzählen ihnen die Weisheiten und das, was sie im letzten Geistesbeur aus die eingehalten sind, folgende sind aus demn Garten, solche leide die Zur hinter dir zu und gebe nach Heide. Die Saison ist endgültig vorüber.

Dezember.

Im Garten ist fast nichts mehr zu tun. Pade ihn daher in eine Weidenastische und fische ihn als Geschenk an freunden Botanischer Garten. Im nächsten Jahre hast du Fensterhaken.

Schutz auf den D-Zug.

Am Donnerstagnachmittag wurde der Schnellzug D 44 zwischen Ammerdorf und Merseburg durch einen Schotterberg verunglückt. Die Kugel durchschlug das Fenster eines Schweizer Bundeswagens. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Man nimmt an, daß keine Fellecht vorliegt, sondern Unvorsichtigkeit. Wert der getötenen Gegenstände beträgt mehrere hundert Mark.

Wünsche von Neumarkt.

Auf dem Neumarkt wird gegenwärtig eine Reinigung der Wasserrohre vorgenommen. Eine Befestigung mehrerer eingegangener und abgebrochener Bäume, die gewiß keine Herde für die verkehrsreiche Straße bilden, wäre als ein kleiner, aber sehr angenehmer Anzuehlicher Gesundheitsmaßnahme machen können Einrad, es bedarf eines neuen Anstriches.

Der Tod des Hundes.

Am dem Bahnübergang bei den Glandener wurde von einem den Bahnhof Merseburg verlassenden Personenzug ein großer Scherhaken überfahren. Der Kopf wurde ihm abgerissen. Der Hund getötet. Die übliche Personennachfrage muß sofort zur Stelle, so daß der Schrankenwärter große Mühe hatte, den Bahnkörper frei zu halten.

Die ersten Anzeichen des Herbstes auf dem Wochenmarkt.

Die Hosen sind vom Wochenmarkt vermischt. In ihrer Stelle werden Hosen, Leotops und blühende Johis angeboten. Auch Zwiebeln und Johannisbeeren sieht man nicht mehr. Die Hosen sind etwas billiger geworden; die Hosenpreise sind fast wie vor dem Herbst. Die Hosenpreise sind fast wie vor dem Herbst. Die Hosenpreise sind fast wie vor dem Herbst.

Weltweit
Von Wilt. Steinbrecher
L.Auflage innerh. 18 Tagen, vergriffen
H. Auflage (in Ganzleinen gebunden,
22 Bilder) überall zu haben
Das andere Gesicht von Kriege - ein
schlagender Gegensatz zu Romarque

Verstehe ...
Part koppt das Auto, Menschenstimmen
kreischen,
Zas Leben kodt, die Straße fahrt sich rot,
Der Menschentraum machst, es tönt die Frage:
„Was ist's? Was ist's?“ - „Schon wieder
- einer tot! ...“
Die Polizei erteilt mit fradem Arm
Den Menschenhaufen, der den Todhimm
brühen.
Dann Stille rings, nur drüben an der Ecke
Ein Auto vier Amerikaner plärrt ...
Die Nummer, bitte! - Und wie ist's ge-
sehen?
Den Arzt! - Man best den jungen Toten
auf.
Die Polizisten mahnen: „Weitergehen!“
Und ähndert teilt sich dann der Menschen-
Und fünf Minuten später teilt wieder
Die Wagen, als ob nichts gesehen war,
Ist da, wo eben noch der Tod geerntet.
Holt der Versteher ... Berthold Eichhorn.

Der Ertrag der letzten Roggenerte.

Müßerall, landau, landab, raucht die Senle durch das breitwogende Meer der Salme. Der deutsche Bauer steht mit in der Ernte. Die Arbeit ist und Arbeit mochen für ihn angedrohen. Tage und Wochen aber auch zugleich, die ihn für alle Mühe und Sorge des vergangenen Jahres entschädigen sollen, die ihm den Lohn für die langweilige Monate sümmer Arbeit bringen. In vollen Schwaden sinken die goldenen Weizen unter dem Rauchen der Senen und den blühenden Messern der einösig klappernden Mähmaschinen. Gebräunte, schmale Arme raffen die Scheffel und binden fruchtbarere Geben, aus denen Brot und Brotkrumen für das deutsche Volk kommen soll. 48,8 Millionen Doppelzentner Roggen, die Großkraft Deutschlands, sind nach der letzten Gesamterhebung in ganz Preußen geerntet worden, im Durchschnitt auf den Hektar 18,7 Doppelzentner. Die Kornammern für die Provinzen Brandenburg mit 75, Pommern mit 61, Hannover mit 6 und Ostpreußen mit 5,3 Millionen Doppelzentner Roggenbrüch. Die Grenzmark Posen-Westpreußen lieferte dagegen nur 1,4 Millionen Doppelzentner. Den reichsten Ertrag je Hektar hat mit 16,5 Doppelzentner auf den Hektar die Rheinprovinz, den geringsten, mit 10,5, die Weimarer aufzuweisen.

Beginn der Erntebestände.

Nicht alle Gemeinden unserer evangelischen Landeskirche feiern das Erntedankfest am Sonntag nach Michaelis, also Anfang Oktober. Eine ganze Reihe, namentlich auf dem Gebiete des alten Kurfürstentums, haben die Feiern bereits viel früher unmittelbar nach der Korn-ernte, also in diesen Wochen, Ende September

Die ersten Anzeichen des Herbstes auf dem Wochenmarkt.

Die Hosen sind vom Wochenmarkt vermischt. In ihrer Stelle werden Hosen, Leotops und blühende Johis angeboten. Auch Zwiebeln und Johannisbeeren sieht man nicht mehr. Die Hosen sind etwas billiger geworden; die Hosenpreise sind fast wie vor dem Herbst. Die Hosenpreise sind fast wie vor dem Herbst.

Der Ertrag der letzten Roggenerte.

Müßerall, landau, landab, raucht die Senle durch das breitwogende Meer der Salme. Der deutsche Bauer steht mit in der Ernte. Die Arbeit ist und Arbeit mochen für ihn angedrohen. Tage und Wochen aber auch zugleich, die ihn für alle Mühe und Sorge des vergangenen Jahres entschädigen sollen, die ihm den Lohn für die langweilige Monate sümmer Arbeit bringen. In vollen Schwaden sinken die goldenen Weizen unter dem Rauchen der Senen und den blühenden Messern der einösig klappernden Mähmaschinen. Gebräunte, schmale Arme raffen die Scheffel und binden fruchtbarere Geben, aus denen Brot und Brotkrumen für das deutsche Volk kommen soll. 48,8 Millionen Doppelzentner Roggen, die Großkraft Deutschlands, sind nach der letzten Gesamterhebung in ganz Preußen geerntet worden, im Durchschnitt auf den Hektar 18,7 Doppelzentner. Die Kornammern für die Provinzen Brandenburg mit 75, Pommern mit 61, Hannover mit 6 und Ostpreußen mit 5,3 Millionen Doppelzentner Roggenbrüch. Die Grenzmark Posen-Westpreußen lieferte dagegen nur 1,4 Millionen Doppelzentner. Den reichsten Ertrag je Hektar hat mit 16,5 Doppelzentner auf den Hektar die Rheinprovinz, den geringsten, mit 10,5, die Weimarer aufzuweisen.

Beginn der Erntebestände.

Nicht alle Gemeinden unserer evangelischen Landeskirche feiern das Erntedankfest am Sonntag nach Michaelis, also Anfang Oktober. Eine ganze Reihe, namentlich auf dem Gebiete des alten Kurfürstentums, haben die Feiern bereits viel früher unmittelbar nach der Korn-ernte, also in diesen Wochen, Ende September

Sozialistische Verteilung.

Zwei Monate Gefängnis. Götesben, 9. Februar, fest Mat. 1928... Die Strafanträge im Schlachthof-Prozess...

Ein Huhn legt Eier ins Bett. Gelesen. Das ein Huhn legt es ins Bett legt und mit konstanter Positiv eben die Gelegenheit abwartet...

Familien-Tragödie. Der Vater erstickt sein Töchterchen und sich. Ganzfeld. Wegen Meinungsverschiedenheiten...

Strafanträge im Schlachthof-Prozess. Leipzig. Am Freitag dem dritten Verhandlungstag wurde im Schlachthof-Prozess die Beweisaufnahme geschlossen...

Dir nur ein Hindernis, das andere Bewerber um meine Hand abhält... Du weißt mehr, als du mir bisher gesagt hast... Er sagte ich also aus zwischen uns, Therese?

Des Volkes Stimme! Gewaltiger Massenprotest gegen den Youngplan im Stadtschützenhaus in Halle.

Die gefürchte Protestversammlung gegen den Youngplan im Stadtschützenhaus war mehr als eine Protestversammlung; sie war ein gewaltiges Protesterlebnis... Die Rede des Redners des Abends, Oberleutnant Dueserberg...

Reichstagsabgeordneter Leopold. ergänzte die Ausführungen Oberleutnants Dueserbergs, indem er an Hand des wörtlichen Textes des Youngplans...

Die Enttäuschungen, die Schuberl mit der Aufführung seiner Messe, mit der Bewerdung um den Posten in Laibach und ganz besonders mit Therese erlebt hatte... Er sah sich also aus zwischen uns, Therese?

richtungen, Organifikationen und Blinde, wenn den sich in letzter Stunde an die deutsche Bevölkerung im Haag mit der Forderung, mehr als bisher für die deutschen Belange zu kämpfen... Wieder ein kaffspieliger U. D. A.-Bau...

Wieder ein kaffspieliger U. D. A.-Bau.

Hohe Ueberbrettlungen. Ja, die Selbstkritik hat sich bereits verfestigt... Am Anfang an die beiden Ansprachen gab den die Aussicht für das Volksgeschehen gegen den Youngplan...

Ergebnis der Zer. Halbesstadt. Am 1. September wird das Ehrenmal des ehemaligen Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand...

Das muß aufhören! sagte Schuberl mit Nachdruck. Schuberl blinnte auf. Das sage ich schon lange, aber wie... Er sagte ich also aus zwischen uns, Therese?



Sonabend, den 24. August 1929.

Der 2. Spieltag.

Ein Spiel in Merseburg! — Der Sportverein 99 im Kampfe mit Ammendorf 1910. — Vfz. muß zum Altfleischer Wader! — Preußen und Neumarkt vor schweren Aufgaben in Halle!

Der Ehrfrakt in der Liga am vergangenen Sonntag brachte allgemein wohl die erwarteten Resultate, aber in feinen Ausmaßen zeigte er schon recht deutlich Spuren von Überforderungen. Diesmal waren es fünf und besonders der vorjährige Tabellenführer hob. Die beiden sportlichsten dem Spiel begünstigt, denn alle Begegnungen, ausgenommen die von Borussia — Favorit, wurden viele vermeintbare Tore erzielt. Das sah man sich auch einmal anders herum an. Das die Ende kommt meistens erst nach Wochen sollen die Punkte zum zweiten Male! Vier Mannschaften sind noch verlustlos. Werden diese im nächsten Spiel noch vor unermesslicher Belastung reinhalten können? Wir werden ja sehen, wie sich die Dinge gestalten, denn so ganz ohne die Partner jener Mannschaften bestimmt nicht. So kann man über das Treffen

rend Schimann, der Mittelstürmer, wieder ausgezeichnet im Schwunge ist. Dadurch ist Schult für die Angriffstreife frei geworden und bedeutet eine beträchtliche Verstärkung. Demgegenüber hat der Vfz. auf Grund des Veranlassungsspiels gegen Hanna kein Kampfsprünge abwärts umgewandelt. Es das nun gerade angedeutet ist, sich dahin. Zwei alte, erprobte Klampen, wie Pöschel und Gießmann, so ohne weiteres unterdrückt zu lassen, ist doch etwas leichtfertig. Trotzdem ist damit nicht gesagt, daß es durch die Chancen der Gegenseite auf ein Minimum herabgedrückt werden. Die Vfz.-Verteidigung hat sich in vielen Schritten ihren Mann gehalten und ist auch in diesem Falle wieder reiflos. Wenn man in der Angriffsreihe nur einmündigen bei der Suche ist und mit voller Jünglingskraft, müßte doch gegen die Abwehr der Vfz. ein wenig durchkommen. Es ist der Vfz. Meisters gelunden werden, die zu späteren Erfolgen führt. Streich muß das Glück auch etwas dabei sein. Hier damit sich man bescheiden bei allen Tabellen spielen rechnen. Spielzeit geübt es dem Vfz., wenigstens einen Punkt nach Merseburg zu entführen.

Der Vfz. hat folgende Vertretung für den heutigen Kampf bestimmt: **Reinhold** (Torwart), **Kugler** (Stürmer), **Sabermann** (Mittelfeld), **Hilger** (Mittelfeld), **Weder** (Mittelfeld), **Knoke** (Mittelfeld), **Barth** (Mittelfeld), **Döhne** (Mittelfeld), **Sander** (Mittelfeld). **Spielteller** ist auf Antrag von Wader ein Neuzugler.

Favorit — Sportfreunde nicht im geringsten straflos. Die Rothosen gegen zwar nicht mit 5:1 gegen Borussia den Sieg, und die beiden überläßt die überlegen über 3:3. Der Papierform nach müßte die Sportfreunde glatt in Front zu erwarten sein. Das dem aber feinesfalls ist, wird dieser Kampf morgen zur Geringe stehen. Bei normalen Verhältnissen wird er sogar ungemein hartnäckig und zahnfleischig knapp ausfallen.

Einige gleiche Analyse wird auch im Spiel 99 — Ammendorf. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Der Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das dritte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Recht bedenkliche Kämpfe in der 1b-Klasse! Die 1b-Klasse zeigt morgen ebenfalls die Verbandsstärke, und wieder stellt man die Epochenmeister. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das vierte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das fünfte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das sechste Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das siebte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das achte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das neunte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das zehnte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Das elfte Spiel in Halle heißt **Wader und Vfz.-Merseburg** im Rennen um die Punkte. Wenn Wader noch von konstanter Formhaftigkeit wäre, würden unsere heimischen Vertreter kaum die Hoffnungen haben dürfen. Wie wird aber gerade im Lager des Altfleischer mit nichts anderem wie mit Wader gefodert. Und wenn es dem Vfz. gelingt, so geraden im ersten Spielabstand im Altfleischer ein wenig zu zeigen. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

99er — Vfz. Die Gäste bringen als Empfehlung ihren letzten Bombenflug über Wader mit. Wenn die Räume tatsächlich diesem Zahlenpiegel entspricht, müßte den Gästen Markt und Dem. Das ist aber eine Frage, die morgen ihrer Klärung harzt. Wenn sie sich nicht im Angriff einmündigen zu einseitigen Leistungen auszeichnen vermögen, müßte sie imhinde sein, ihre arbeitsfähige, starke Klänge zu schlagen und den Gästen einen Punktgewinn dadurch lauer machen. Das dürfte u. U. in Erwartung stehen.

Preußen — Vfz. Im zweiten Punktspiel haben die Preußen den ehemaligen Ligaverlierer zum Gegner. Die Vfz. hat aber die beiden Jahre in der 1a-Klasse eine hervorragende Rolle spielen, müßte in letzten Jahre abgeben. Die Vfz. scheint sehr an Spielstärke erheblich zu haben, denn die Vfz. vor dem letzten Sonntag ihr erstes Punktspiel gegen die Vfz. gewonnen. Die Vfz. scheint sehr an Spielstärke erheblich zu haben, denn die Vfz. vor dem letzten Sonntag ihr erstes Punktspiel gegen die Vfz. gewonnen.

Handball D.T. **Zunverein Freie-Kampfleber 1 — Demit Weierkassle.** Am Sonntag haben die Freikämpfer die Weierkassle gegen die Vfz. gewonnen. Die Vfz. hat aber die beiden Jahre in der 1a-Klasse eine hervorragende Rolle spielen, müßte in letzten Jahre abgeben.

Wilmowsky-Banner-Kämpfe 1929. **Schlagball — Neu-Nöffen 1. Sieg.** Bei seinem letzten Ausritt konnten am gestrigen Nachmittage die Vfz. in den Kämpfen um das Wilmowsky-Banner des Landes Vfz. Merseburg eröffnet werden. Von den vier Vereinen traten Neu-Nöffen und Spergau im Stadion in die Schranken. Die Jungen machten einander schwer zu schaffen. Beide Mannschaften schienen fast gleichwertig. Die Vfz. erliefte jedoch die ersten Punkte. Die Vfz. erliefte jedoch die ersten Punkte.

Reit- und Fahrturner in Kreuz. Das Landgestüt Kreuz hat am Sonntag, dem 31. August d. J., seine alljährliche Reitanzeige abgehalten. Die Reitanzeige abgehalten. Die Reitanzeige abgehalten.

Brenn schlägt Dr. Landmann. Das Borussia-Tennisturnier erreichte am Donnerstag nach achtstündiger Dauer mit dem Borussia-Gesellschaftsspiel um die Borussia Statuette II zwischen Brenn und Dr. Landmann seinen Höhepunkt und Abschluß. Zum ersten Male in dieser Spielzeit trafen die beiden im Turnier angetretenen Spieler aufeinander. Die Vfz. erliefte jedoch die ersten Punkte.

Bereinsnachrichten. **Zum- und Sportverein Neu-Nöffen.** Zu dem am Sonntag, 25. August, stattfindenden Sommerfesten in Borussia unter dem Vorsitz von Dr. Landmann. Die Vfz. erliefte jedoch die ersten Punkte.

Handball DSB. **Die Spiele der 1a-Klasse.** Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Die Spiele der 2. Klasse. **Recht bedenkliche Kämpfe in der 1b-Klasse!** Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

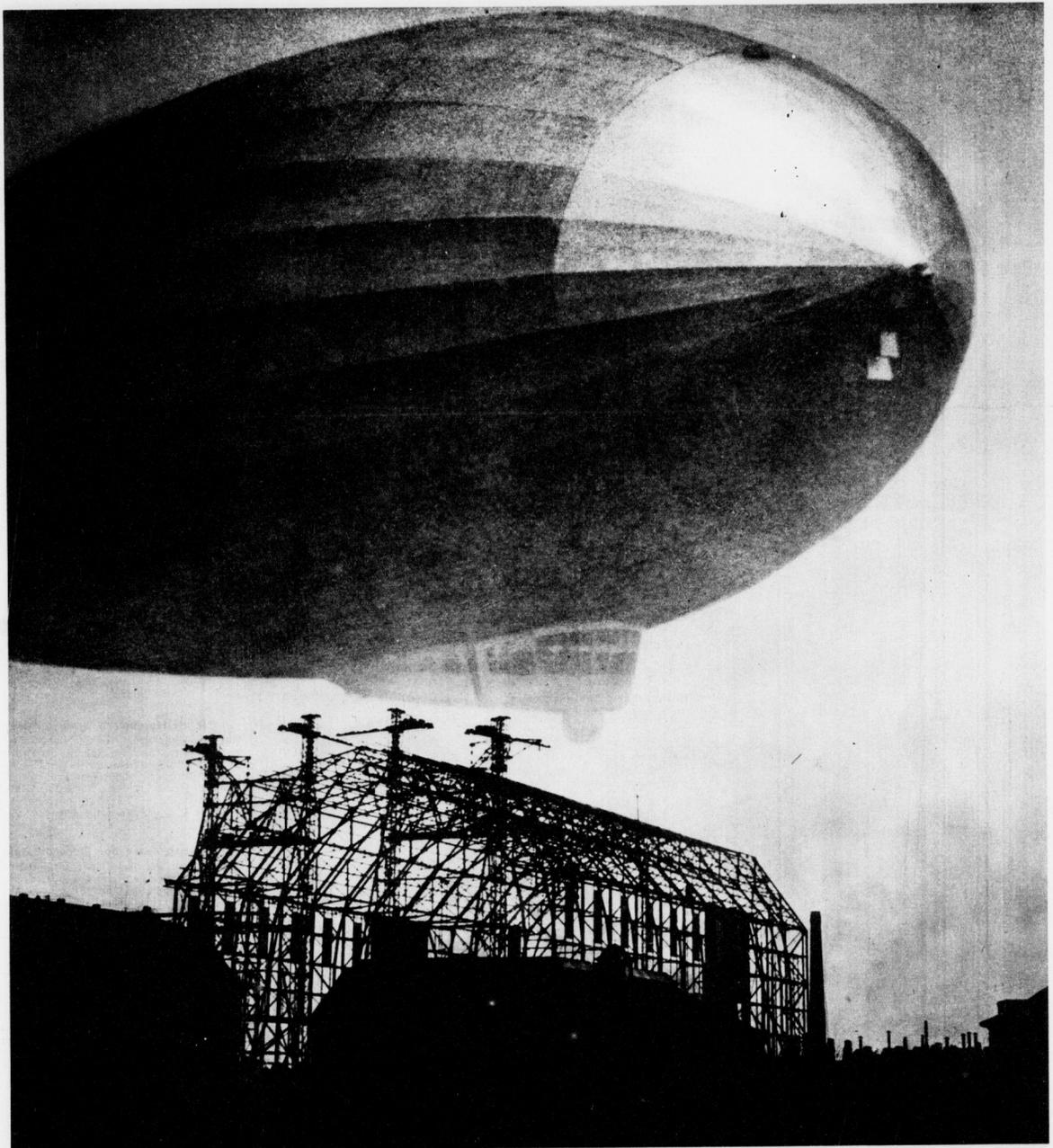
Handball DSB. **Die Spiele der 1a-Klasse.** Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.

Handball DSB. **Die Spiele der 1a-Klasse.** Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel. Die Vfz. wird sich in diesem Spiel nicht so leicht durchsetzen können, wie im ersten Spiel.



Illustriertes Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung + Kreisblatt + Merseburger Kurier



Im Luftschiff im die Welt!

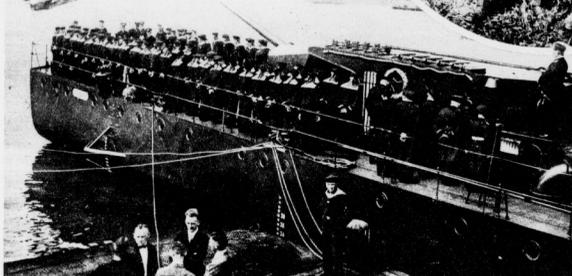
Eine wirkungsvolle Photomontage vom Start des „Graf Zeppelin“ in Friedrichshafen. Die weltüberwindende Kraft dieses Erzeugnisses technischen Erfindungsgeistes ist geschickt dargestellt durch die gewaltige Silhouette im grauen Morgenhimmel.

ge
ter
belo
mer-
belo
neue.
belo
30 und
von
belo
lhr
im
adies-
belo
lhr
ge die
liebe.
aus
ein
stfugs-
eltales
Gem
ustlge-
und
Sie
ystem
rument
ngabig.
esmen
ola
ymana
etrein.
lle
eder
us
tarht
bl-
er
oder
vor
in
reffe
lich
der
eind
rn
mer,
wie
u.
del.
abl.
lung
Ron.
Eit
gute
it
ifen.
ger
us
hter.
e.
t. 42
U
h.
arke in
klarben
seburg
niger
r u.
ren
nderen
zeuge
hteilen
u. in
lieferer
n er-
ider
ndurg
ngeräte



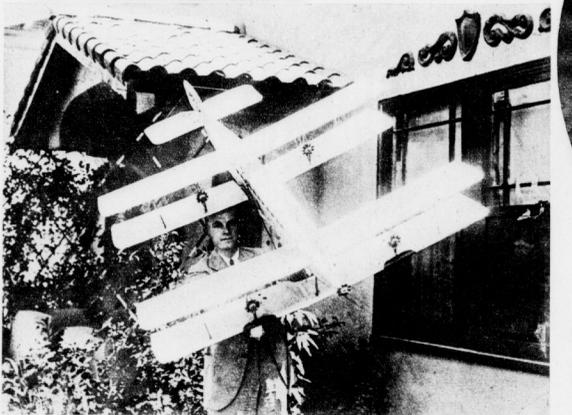
Die Europaflieger am Ziel.

In acht Tagen legten die ersten der Sommer beim Europarundflug für Kleinflugzeuge die vorgeschriebene Strecke zurück. Von den 19 Maschinen, die als erste am selben Tage auf dem Flugplatz Orly bei Paris wieder eintrafen, waren 10 deutsche, jedoch Deutschland bei diesem Wettbewerb herorrangend abgelehnt. — **U n t e n:** Übersichtsbild über den Flugplatz von Orly nach Ankunft der ersten Europaflieger. Im Kreis: Der deutsche Pilot Siebel und sein Begleiter mit den Begrüßungsblumen.



„Leopard“ in Dienst gestellt.
In Wilhelmshaven wurde das neue deutsche Zergeschiff „Leopard“ feierlich seiner Bestimmung übergeben. — Die Anfuhrer des Hauptmannschaften bei der Einweihungsfeier des Zergeschiffes.

Ein moderner Indianermaler.
Einer der bekanntesten amerikanischen Indianer, unter ihm der South-American W. S. Saunders-Klein, dessen Großvater aus Deutschland nach Amerika ausgewandert ist. Seine Indianer-Porträts sind in ganz Amerika bekannt. Eines seiner besten Werke „Indianer von der Westküste“, das unter Bild zeigt, ist seit nach Berlin gekauft worden und wird hier öffentlich ausgestellt.



Ein neuer Lufttrieb mit vier Tragflächen.
Harold S. Ray, ein amerikanischer Flugzeugkonstrukteur, hat das Modell für ein neues Vierflügel-Flugzeug entworfen, das vier Tragflächen besitzt. Dies neue Instrument soll eine Höhe von 15 m und Flügelspannweite von 33 m haben. Die Motoren sollen eine Größe von je 420 PS erhalten und imstande sein, mit 45 t oder so Belastungen zu noch eine Stundenleistung von 145 Meilen zu entwickeln.

Augustmorgen

Noch ist es in der Welt
die Welt
Wir wandern durch
weiten
und wenn es
seiner
und sich regnen
durchs
umfangt uns
Doch horch! Gewiss
Fichten
auf einmal
Wo nah am
steht.
spricht flüsternd
dem
und aus
Spechtes
Gleich Engen
die Welt hin
Die graue Luft
Bald werden sie
Anpein

Die Beisetzung des Malers Heinrich Jille.
Auf dem Waldfriedhof in Stahnsdorf bei Berlin wurde der im Alter von 71 Jahren verlorbene Maler, Zeichner Professor Heinrich Jille in Gegenwart einer großen Zahl von Tausenden zählenden Trauergemeinde beigesetzt. Professor Kraus sprach im Namen der Akademie der Künste am Grab. — Der Sarg wird von der Kapelle zur Gruft getragen.

Graf Georg von Arco 60 Jahre alt.
Der Direktor der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie, Graf Georg von Arco vollendete sein 60. Lebensjahr. Graf Arco erfand im Jahre 1912 eine Hochfrequenzanlage zur direkten Erzeugung elektrischer Wellen für drahtlose Telegraphie und Telephonie.

Reichsartenrätsel.

ELLI G. HÖRFEIN
ENGERS

Wenn von des Berges Spitze
Ich flieg' als Sportlerin,
Bin ich das, was enthalten
Im Namen von mir drin.

Zahlenrätsel.

13 7 10 3 11 7 14 10 5 3 14 13 5 10 13 7 14
14 5 2 6 4 2 7 15 7 11 3 7 12 7 15 2 3 4 9 7
4 5 3 14.

Schlüsselmorte:

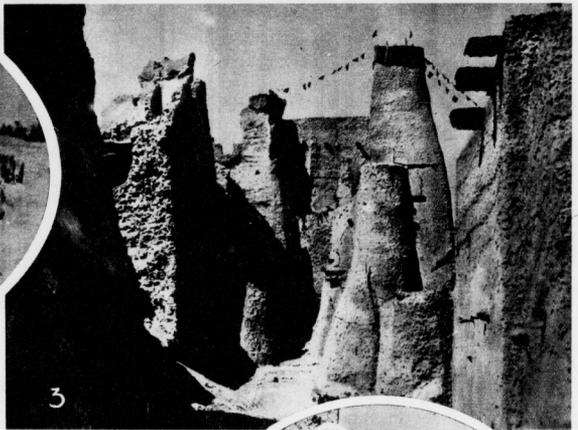
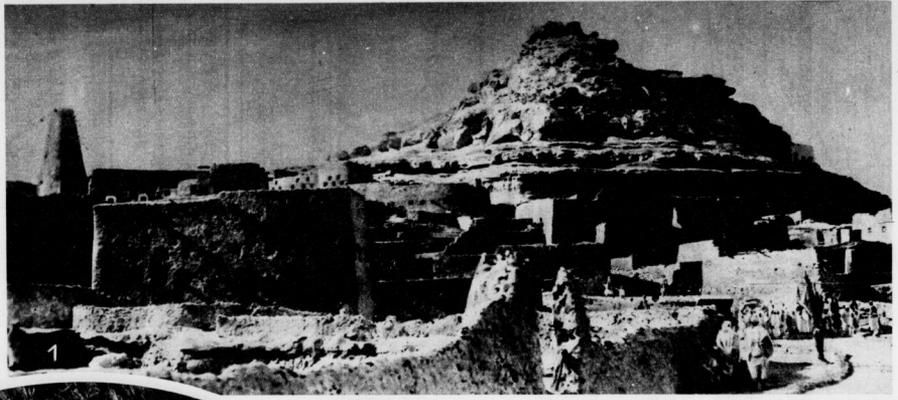
1.) 1 2 3 4 5 6 7 3 8 = Grundlage.
2.) 9 7 10 11 3 12 = Riß.
3.) 13 7 10 14 15 8 2 4 7 3 8 = Bezeichnung für die Studierenden mit Beruf.



Altes Afrika in neuer Zeit

Die Oase Siwah

In der Lybischen Wüste liegt die kleine, von steilen Gebirgsfragmenten umschlossene Oase Siwah, ein fruchtbares Stüchchen Land, das mit seinen kleinen Seen, Palmwäldern und Weiden eine angenehme Unterbrechung der tödlichen Einöde der Wüste, die es umschließt, darstellt. Es werden hier Datteln, Weizen, Reis und vorzügliches Rohwolle gewonnen. Aber wenn auch die Oase einen recht beträchtlichen Karawanenverkehr aufweist, der doch zumindest die Eingeborenen mit den Erzeugnissen der neuen Zeit in Berührung bringt, so ist doch das Gesamtbild, das Land und Leute geben, absolut altes Afrika, das den Eingeborenen das Notwendige, und Fremden Interessantes genug bietet.



1. Blick auf Siwah. Der Ort von Norden gesehen.
2. Eine Familie vor dem Hause. Die Männer tragen stets den weißen Burnus. Unverheiratete Mädchen gehen in gestreiftem Gewand, die Frauen in Schwarz.
3. Überreste einer alten Moischee in Siwah.
4. Das Zeichen der neuen Zeit. Automobile einer Karawane. Ein interessanter Kontrast zu den antiken Bauwerkstätten.
5. Einwohner aus Siwah. Vater und Tochter. Das Mädchen trägt einen aus Grasshalmen und Palmblättern selbstgeflochtenen Korb.

Links:

Kunst im Stadtbild.

Jetzt sind auch in Siwah, dem Beispiel anderer Städte folgend in den Straßen Papierkörbe in künstlerischer Form aufgestellt worden.

Rechts:

„Zieg des Heiligen über das Irdische.“

Diese Inschrift trägt das neue Denkmal von Ernst Barlach, das kürzlich vor der Heiligengeistkirche in Kiel aufgestellt wurde, und einen Engel darstellt, er mit erhobenem Schwert auf einem Wolf steht.



Der b
Weltkrie
stlicher W
70jährig
berüh 19
Armee n
stliche Br
rolle Na
Aus V
verstorbe
ders nach
mittags a
Mundgen

Die S
beitslose
tischen M
tion der
lungsdoo
rumswo
1880 an
den Bela
beitslose

Der S
der Deut
der mon
Millione
Septemb
sahlung
solle.

Am F
hättenfe
nliches A
politisch
Verlegun

Der W
figende
Schaten
haben m
friedhöfe
Ramen
Gröbe d
einen A

Nachd
durch m
tagt" wa
der Mi
gen erag
tischen A
Das ist e

Wie
melber,
ber 8 M
gang in
iemelke
4 Jahre.

Die
partien:
Erichst
sind über
he, ent
säulstitt
führung